

# Pfarrblatt Holzhausen

## Herbst 2022



## Pfarrkaffee

Brigitte Brandmayr



**Liebe Pfarrkaffeebesucherinnen und -besucher!**

Wir laden wieder zum Pfarrkaffee ein.  
Unsere nächsten Pfarrkaffees finden am

**Sonntag, 9. Oktober und**

**Sonntag, 13. November**

jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst im Pfarrheim statt.

Das Pfarrkaffeeteam

**Das Pfarrkaffeeteam sucht Verstärkung.**

**Bitte unter 0680/2104121 oder  
brigitte.brandmayr@gmx.at melden.**

**Wir freuen uns darauf.**

### Impressum

Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarre Holzhausen

Pfarramt 4615 Holzhausen, Kirchenstraße 5

DVR 29874

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarre Holzhausen

Redaktionsteam: Erika Buchmayr, Rosemaria Grasböck, Gerda Maria Pesl,

Veronika Sonntagbauer, Brigitte Zauner

Blattlinie: Information aus dem Pfarrleben

Fotoquelle: privat, pixabay

Erscheint: 3x im Jahr (Ostern, Herbst und Weihnachten)

Hersteller: Birner Druck GmbH, 4615 Holzhausen

Verlagsort: Holzhausen, Herstellungsort: Holzhausen

Die Pfarrkanzlei ist donnerstags von 9:00 bis 11:00 geöffnet und unter der Tel. Nr. 07243/57177 erreichbar. In dringenden Fällen können Sie uns unter der Tel. Nr. 0676/8776 55 22 erreichen.

Homepage: [www.pfarre-holzhausen.at](http://www.pfarre-holzhausen.at)

E-Mail: [pfarre.holzhausen@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.holzhausen@dioezese-linz.at)

## Liebe Kinder, Jugendliche, Schwestern und Brüder im Herrn Jesus Christus!

---

Es wird gesagt, dass dankbare Menschen freier und glücklicher leben.

Bald kommt das Erntedankfest. Bei diesem Fest könnte jeder von uns die Dankbarkeit bei der Erntekrone sichtbar machen.

**Eine Anregung:** Ich schlage vor, auf kleinen Kärtchen draufzuschreiben, wofür wir danken möchten und diese am Festtag an der Krone mit Schnürchen befestigen.



Auch Tage danach ist dies noch in der Kirche möglich. Dann werden wir staunen, wofür wir alles dem lieben Gott danken dürfen.

Es segne euch alle der allmächtige, liebende und barmherzige Gott.

Pater Bruno Vicente Heberle S.V.D.

### Information des Pfarrblattteams:

Pater Bruno ist im September und Oktober auf Heimaturlaub.

---

## Firmung 2023

---

Jugendliche aus der Pfarre Holzhausen, die im nächsten Jahr das Sakrament der Firmung empfangen möchten, können sich bei der Pfarre unter der Mailadresse [pfarre.holzhausen@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.holzhausen@dioezese-linz.at) anmelden.

**Bitte Namen, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer angeben.**



Foto: Pfarrmedien/flickr

## Der Pfarrgemeinderat stellt sich vor:

---



v.l.n.r.

Erich Turza, Rita Aichseder, Tamara Konopitzky, Mag. Isabella Maria Pachinger-Döberl, Maria-Theresia Gludovacz, Gerda Maria Pesl, Carina Raab, Mag. Ernst Sonntagbauer, Franz Leidinger, Pater Mag. Bruno Vicente Heberle SVD, Christian Neumayr

**RAIFFEISENBANK**  **WELS**  
*Die Bank für Ihre Zukunft* Holzhausen

## EINGELADEN ZUM FEST DES LEBENS

Für 20 Kinder war am Sonntag, den 12. Juni 2022 der große Tag gekommen. Bestens vorbereitet traten die **10 Mädchen** und **10 Burschen** zum ersten Mal an den Tisch des Herrn um ihre Heilige Kommunion zu empfangen.

Nicht nur die Sonne strahlte bereits am Morgen. Die Freude über diesen ereignisreichen Tag war spürbar und unübersehbar!

Bauer Marlene

Berger Fabian

Duda Oliver

Ebenführer Laura

Engelmaier Katharina

Gintensdorfer Stefan

Hager Luisa

Hofer Magdalena

Huber Ida

Hubmer Magdalena

Jordan Dominick

Neumayer Tobias

Poglits Alexa

Rosenbichler Jonas

Römiger Victoria

Schölzl Hannah

Schuster Leon

Valentic Mateo

Weiß Manuel

Zechmeister Marcel

Wir wünschen den Erstkommunikanten viel Freude an der Entdeckung der Spuren Jesu.



Rita Aichseder

## Vortrag – Christliche Begräbnisliturgie

„Der Herr vollende an dir, was er in der Taufe begonnen hat.“

Am 31.03.22 hielt Dr. Josef Keplinger, Liturgiereferent und Domkurat der Diözese Linz einen Vortrag zum Thema „Christliche Begräbnisliturgie“ im Veranstaltungszentrum Holzhausen.

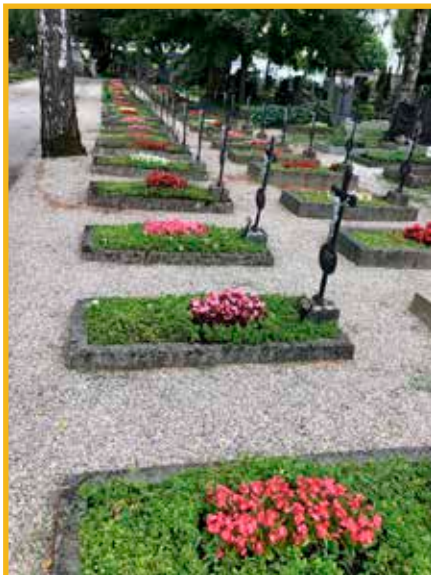
Den interessierten Zuhörern wurden die Hintergründe der christlichen Begräbniskultur nähergebracht. Das Christentum zeichnet sich seit seinen Anfängen durch einen besonderen Umgang mit den Toten aus. Das zentrale Kennzeichen der christlichen Begräbnisliturgie besteht darin, sich im Umgang mit dem Leichnam an die Verheißung der Taufe zu erinnern. Der letzte Weg mit dem Verstorbenen wird so zum Bild für das endgültige Zugehen eines Menschen auf diese Verheißung.

Der Leichnam ist das zentrale Symbol um die Wirklichkeit des Todes zu „begreifen“. Die letzte Zeit, in der der verstorbene Mensch noch körperlich „anwesend“ ist, ist für den Trauerprozess kostbar und unwiederbringlich.

Die einzelnen Abschnitte der Begräbniszeremonie und die Wichtigkeit der jahrhundertealten Riten wurde erläutert. Diese Riten helfen Abschied zu nehmen.

Doch auch auf neue Formen der Bestattung, wie der Kremation, wurde im Vortrag eingegangen. Die Kirche stellt die Wahl der Bestattungsart frei, empfiehlt aber gleichzeitig weiterhin die Erdbestattung als vorrangige und bevorzugte Form, als rituelle Nachahmung des Schicksals Jesu. Hintergrund dieser Empfehlung ist die jeweils unterschiedliche Möglichkeit an ritueller Ausdrucksgestalt.

Es wurde auch auf die Bedeutung und die Wichtigkeit des Friedhofs und des Grabs als Verortung der Trauer und des Verstorbenen eingegangen. Das Grab



ist in der Regel der wichtigste Bezugspunkt in der Trauer. Trauernde brauchen einen Ort, an dem sie ihren geliebten verstorbenen Menschen wissen. Sie brauchen einen Ort, an dem sie ihn „aufsuchen“ und „besuchen“ können.

Am Friedhof bildet sich die Geschichte eines Ortes ab, seine Identität. Der Friedhof hat als öffentlicher Ort, der für jeden zugänglich ist, eine besondere Bedeutung.

„Heimat ist da, wo du die Namen der Toten kennst.“

(Fulbert Steffensky)

Es war ein informativer, gelungener Vortrag.



Rosemaria Grasböck

---

## Witz

---

Der elfjährige Sohn kam aus der Schule und sagte zu seinem Vater:  
„Du, Papa! Der Biologielehrer hat uns heute beigebracht, dass wir vom Affen abstammen!“

Der Vater sieht seinen Filius ärgerlich an und antwortet:  
**„Du vielleicht! Ich nicht!“**

## MEIN NAMENSPATRON

Hallo, ich bin Simon und mein **Namenstag ist der 28. Oktober**. Mein Name bedeutet „Er (Gott) erhört“.

Meine Eltern haben mir diesen Namen gegeben, weil er schön klingt und er ihnen sofort gefallen hat, als sie ihn das erste Mal gehört haben.

Mein Patron ist **Simon Zelotes**. Er war einer der 12 Apostel von Jesus. Simon trägt den Beinamen **Zelotes**, was übersetzt der Eiferer



heißt, weil er wohl ursprünglich der politisch radikalen Bewegung der Zeloten angehörte, die gewaltsam die römischen Fremdherr-



scher aus Israel vertreiben wollten. Nach der Kreuzigung Christi verkündete Simon das Evangelium in Babylonien und Persien, wo er auch zusammen mit Judas Thaddäus den Märtyrertod erlitten haben soll. Dabei soll er zersägt worden sein. In der christlichen Kunst wird er daher meist mit dem Attribut der Säge dargestellt.

Nach einer weiteren Überlieferung wirkte er als Bischof von Jerusalem. Nach der Zerstörung der Stadt durch den römischen Kaiser Titus kehrte er mit seiner Gemeinde wieder in die Ruinenstätte zurück. Im Jahr 107 soll er schließlich im 120. Lebensjahr während einer Christenverfolgung gekreuzigt worden sein. Er ist heute der Schutzpatron der Färber, Gerber, Holzhauer, Lederarbeiter, Maurer, Waldarbeiter und Weber.

Simon Till



## Kfb Holzhausen



Am Freitag, 1. Juli, trafen sich ca. 20 Frauen der kfb zum traditionellen Sommerfest. In den letzten beiden Jahren ist dieses Fest leider der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen, umso mehr genossen wir es bei einem kleinen Imbiss und köstlichen Mehlspeisen, uns endlich wieder einmal treffen zu dürfen. Auch Pater Bruno ist unserer Einladung gefolgt.

Bei diesem Sommerfest nutzten wir die Gelegenheit, unseren langjährigen Mitgliedern mit einer kleinen Aufmerksamkeit für ihre Treue zur kfb zu danken. Schließlich ist es ein Grund, Danke zu sagen, wenn jemand 25, 30, 40, 45 Jahre oder länger bei unserer Gemeinschaft ist. Ein Teil dieser langjährigen Mitglieder konnte leider nicht anwesend sein. Sie wurden an den Tagen danach mit einer Urkunde und einem Blumenstock daheim überrascht.

Wir hoffen, dass wir uns auch in Zukunft ohne Einschränkungen treffen können und freuen uns schon auf unsere nächsten Veranstaltungen.



Nächster Termin:  
**Montag, 26. September,**  
**Impulstreffen 2022, 19.00 Uhr, Pfarre Gunskirchen.**

Brigitte Brandmayr

# Homepage der Pfarre Holzhausen

---

Schneller, besser, sicherer.  
Informationen zur Homepage der Pfarre von Holzhausen.



Der einfache Link zur Homepage.

Dank performanten „Content-Management-System“ sind wir nun schneller, dank „responsiven Webdesign“ sind wir auch besser und dank „Hypertext-Transfer-Protocol-Secure“ sind wir so sicher wie die Homepage einer Bank.

Wir sprechen hierbei von der neuen Homepage der Pfarre von Holzhausen. Nach über zehn Jahren wurde ein umfassender „Relaunch“ der Homepage durchgeführt und im neuen Glanz steht diese nun unter folgendem Link zur Verfügung: <https://www.pfarre-holzhausen.at>

Zu den konkreten Verbesserungen zählt das neue „responsive“ Webdesign, welches es technisch ermöglicht, dass sich die Homepage an das jeweilige Endgerät (Smartphone, PC, Tablett, ...) automatisch anpasst. Inhalte werden je Endgerät anders und somit auch optimiert dargestellt. Somit werden am Smartphone Beiträge so dargestellt, dass diese auch leicht erfassbar und lesbar werden.

Wer aktuelle Informationen zum Pfarrleben sucht und dabei keinen Termin versäumen möchte, der ist auf der neuen Homepage und dessen neuem online Pfarrkalender an der richtigen Stelle.



Mag. (FH) Dieter Lang  
dieter.lang@pfarre-holzhausen.at  
Webmaster der Homepage von Holzhausen.

## Eine Frau verändert die Welt

**Pauline Marie Jaricot** wird am 22. Juli 1799 in Lyon als Tochter eines reichen Seidenfabrikanten geboren. Pauline erlebt als Teenager durch die Predigten eines Priesters eine tiefgehende Bekehrung.

Sie möchte der Mission helfen. Dabei hat sie die geniale Idee, jeder soll wöchentlich einen Sou spenden und ein kurzes Gebet für die Mission sprechen. Und jeder im Verein soll neue Mitglieder werben. 1822 gründet sie im Alter von 23 Jahren das „Werk der Glaubensverbreitung“. Daraus entstehen 100 Jahre später 1922 die **Päpstlichen Missionswerke**, abgekürzt **Missio**.

Der Grundgedanke bestand darin, dass nicht eine bestimmte Mission unterstützt werden soll, sondern unterschiedslos alle. Diese Idee breitete sich rasch aus und erfasste bald die ganze Kirche.

Weiters will Pauline den Rosenkranz fördern und hat die Idee des „**Lebendigen Rosenkranzes**“. Jeder betet ein Gesätzchen vom Rosenkranz. Schon zu Paulines Lebzeiten zählte die Gebetsbewegung über zwei Millionen Franzosen.

Anhand der drei Säulen von **Gebet**, **Spende** und **Information** gelang es Pauline das Interesse für die Mission unter den Menschen neu zu entfachen. Die Französin gilt als Gründerin der Missionsbewegung katholischer Laien im 19. Jahrhundert.

Am 22. Mai 2022 wurde **Pauline Marie Jaricot** in ihrer Heimatstadt Lyon **seliggesprochen**.

Am 23. Oktober feiert die Kirche den Sonntag der Weltmission.

### Was passiert mit den Spenden vom Weltmissions-Sonntag?

Mit Ihrer Spende am Weltmissions-Sonntag setzen Sie ein Zeichen der So-

# missio



lidarität und Hoffnung für die Ärmsten der Armen. Wir tragen gemeinsam Verantwortung für unsere notleidenden Schwestern und Brüder im Globalen Süden. Für viele Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika ist die Kirche die erste Anlaufstelle. In Pfarren, Schulen und Spitälern finden sie Hoffnung und Hilfe. Damit Priester, Ordensleute und Laien diesen Dienst weiterhin machen können, sammeln wir am Weltmissions-Sonntag.

2022 nehmen wir Sie mit in die **Demokratische Republik Kongo**. Dort schuf-ten Kinder wie Sklaven in Kobalt-Minen und leben auf der Straße. Ihr Schick-sal und ihre Hoffnung nehmen wir dieses Jahr besonders in den Blick.

[www.missio.at](http://www.missio.at)

---

## Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet im Oktober

---

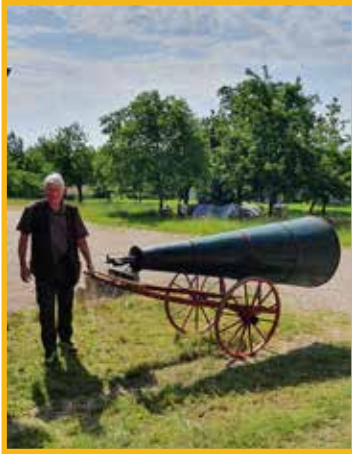
Traditionell gilt der Oktober seit dem Mittelalter als Rosenkranzmonat und ist, wie der Monat Mai, in besonderer Weise der Gottesmutter Maria geweiht. Er wird zum Anlass genommen verstärkt das Leben Jesu mit dem Gebet des Rosenkranzes zu informieren.

Deshalb die Einladung an uns alle, diese Gebetsform durch unser Kommen zu unterstützen.

**Das Rosenkranzgebet findet täglich - außer Samstag - in der Pfarrkirche statt.**

**Beginn: 19.00 h, außer am Freitag um 18.30 h**

## Fronleichnam



**Böllerschießen**, ein alter Brauch, auch in Holzhausen! Dieser wurde von Pfarrer Krenn wieder eingeführt. Der „Donnerer“ wurde im Jahr 1930 vom Großvater des Bürgermeisters a.D. Josef Zaininger der Pfarre gespendet. Er wird vorwiegend bei der Fronleichnamsprozession verwendet.



Blasmusik im Einsatz bei der Erstkommunion



Das Johannisfeuer wurde entzündet, doch das gesellige Zusammenkommen fiel buchstäblich ins Wasser.

## Marterlwanderung



## Vitusfest

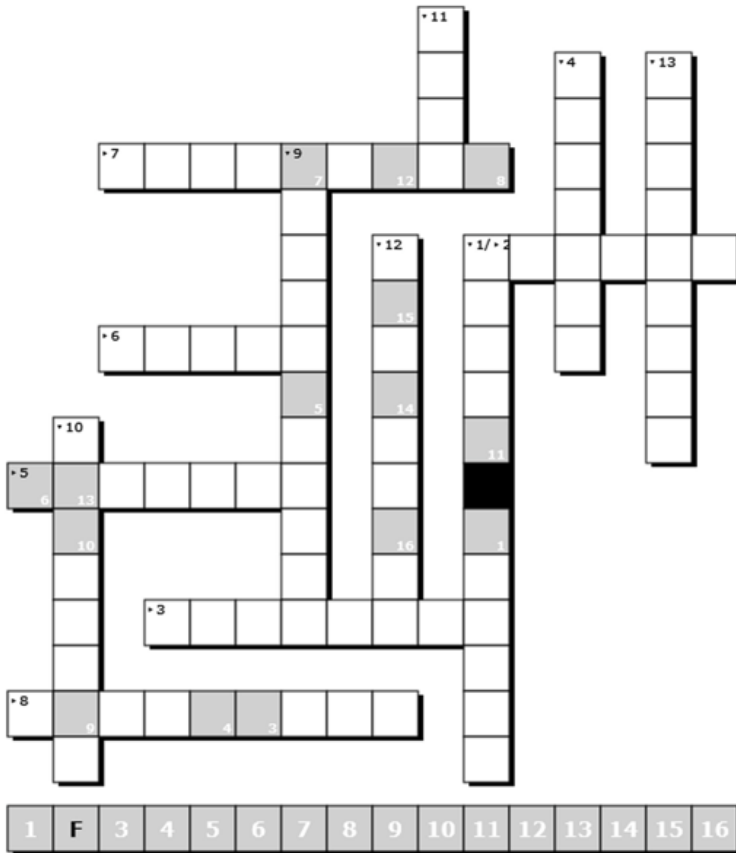


Vorfriede auf das Fest



Musikkapelle im Einsatz

# Kreuzworträtsel



1. Name des ersten Jünger Jesu
2. Anzahl der Sakramente
3. Name des Papstes vor Franziskus
4. Liturgiefarbe in der Fastenzeit
5. Erstes Buch Mose
6. Kleidungsstück eines Priesters
7. Dom in Linz

8. gut riechender Dampf
9. Teil der Hl. Messe
10. Sünden ablegen
11. Leseputz
12. Nebenraum in der Kirche
13. Liederbuch

Andreas Grasböck

## Gottesdienste - Termine:

Gottesdienste allgemein: Sonntag, 09.00 h  
Mittwoch, 08.00 h  
Freitag, 19.00 h (18.30 h Rosenkranz)

- 18.09. **So**, 09.00 h **Erntedankgottesdienst**  
Segnung der Erntekrone am Ortsplatz – Einzug in die Kirche,  
anschließend **Herbstfest im VZH**
- 26.09. **Mo** 19.00 h **Impulstreffen kfb**, Pfarre Gunskirchen
- 23.10. **So**, 9.00 h **Weltmissions-Sonntag**
- 01.11. **Di**, 09.00 h Hochfest **Allerheiligen**  
14.30 h **Totengedenken** und **Gräbersegnung**
- 02.11. **Mi**, 19.00 h Hl. Messe **Allerseelen**
- 13.11. **So**, 09.00 h **Caritas-Sonntag** mit Elisabeth-Sammlung
- 20.11. **So**, 09.00 h **Christkönig**
- 26.11. **Sa**, 17.00 h **Adventkranzsegnung**
- 27.11. **So**, 9.00 h 1. Adventsonntag

Pfarrangehörige, die nicht mobil sind, können die Kommunion zu Hause empfangen. Wenn Sie dies wünschen, rufen Sie bitte zu den Bürozeiten im Pfarrhof an: 07243 57177.

**Rosenkranz:** im **Oktober** täglich – außer Samstag – in der Pfarrkirche.  
Beginn: 19.00 h, außer am Freitag um 18.30 h

**Anbetung:** jeden 3. Freitag im Monat nach der Abendmesse: 21.10., 18.11.

**Pfarrkaffee:** 09.10., 13.11.

Terminänderungen erhalten Sie bei den Verlautbarungen bzw. beim Aushang der Wochenordnung im Kirchenvorraum!